

Sozialistische Bodensee-Internationale (SBI)

Geschäftsbericht des Präsidiums
für die Wahlperiode 2011-2014



*„Ich glaube, Linkssein hat viel zu tun
mit dem Unverständnis für jegliche Ungerechtigkeiten.
Dass man darüber wütend wird, immer wieder.“*

Dr. Matthias Weishaupt,
SP-Regierungsrat Appenzell Ausserrhoden

**Grußwort des Präsidenten der SBI
Hans-Peter Storz MdL**

**Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe Freundinnen und Freunde der Sozialistischen Bodensee-Internationale,**

seit über 110 Jahren engagieren sich Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in der Sozialistischen Bodensee-Internationale (SBI), um sich grenzüberschreitend auszutauschen, um gemeinsame Positionen zu entwickeln und um für die gemeinsamen Werte und Überzeugungen in den Grenzregionen zu werben. Als Mitglieder der SBI gelingt es uns, unseren Blick für grenzüberschreitende Herausforderungen am Bodensee und in Europa zu schärfen und politisch zu bearbeiten.

In den zurückliegenden drei Jahren haben wir uns u.a. den Themenfeldern Verkehr und Energiepolitik zugewandt. Wir haben darüber diskutiert, wie die grenzüberschreitende politische Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu verstärken ist und uns über die Neuerungen des INTERREG-Programms der EU informiert. Mit dem „Prix Wasserfrau“ zeichnete die SBI in den Jahren 2012 und 2013 erneut Projekte mit besonderen Verdiensten zu Gunsten von Frauen und Mädchen in der Bodenseeregion aus. SBI-intern haben wir zudem eine Statutenänderung herbeigeführt. Vor diesem Hintergrund bin ich davon überzeugt, dass die SBI durch ihre Arbeit auch zukünftig wichtige Diskussionsbeiträge für die gesamte Bodenseeregion beisteuern wird.

Gerne möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei allen bedanken, die sich in den vergangenen Jahren an den Veranstaltungen der SBI beteiligt haben oder sich auch auf anderen Wegen für das Vorankommen der SBI stark gemacht haben. Ein besonderes Dankeschön möchte ich an meine beiden Präsidiumsmitglieder Olga Pircher und Fredi Alder aussprechen, mit denen ich in den vergangenen Jahren sehr gut zusammengearbeitet habe. Dank gebührt auch Hildegard Fässler, die nicht zuletzt mit ihrem Einsatz für den „Prix Wasserfrau“ das Bild der SBI entschieden mitgeprägt hat. Ein weiteres Dankeschön auch für den unermüdlichen Einsatz von Karl-Heinz König und Willi Bernhard, die mit ihrem „Roten Seehas“ einen wesentlichen Beitrag zum Informationsaustausch unter den SBI-Mitgliedern leisten. Auch unserem SBI-Archivar Andreas Fuchs möchte ich für die Zusammenarbeit in den zurückliegenden drei Jahren meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Freude und Anregung beim Lesen!
Ihr und Euer



**Hans-Peter Storz
Mittglied des Landtags
von Baden-Württemberg**

Sozialistische Bodensee-Internationale (SBI)

Geschäftsbericht des Präsidiums für die Wahlperiode 2011-2014

Chronologie eigener Veranstaltungen

und bedeutender politischer Ereignisse (Auswahl) im Zuständigkeitsbereich der SBI

18.11.2011

SBI-Hauptversammlung in der SPÖ-Landesgeschäftsstelle Bregenz

Hans-Peter Storz, neuer SPD-Landtagsabgeordneter aus Singen, ersetzt den ins Kultusministerium von Baden-Württemberg berufenen bisherigen SPD-Vertreter im Präsidium der SBI Norbert Zeller. Neben Norbert Zeller gehört fortan auch das frühere SBI-Vorstandsmitglied Peter Friedrich MdB der neuen grün-roten Landesregierung an. Die Präsidentschaft der Bodensee-Internationale übernimmt turnusgemäß Olga Pircher (SPÖ).



Das Präsidium der SBI (v.l.n.r.): alt Nationalrat Fredi Alder, Rorschach (SPS), Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz, Singen (SPD), Stadtvertreterin LAbg. a. D. Olga Pircher, Bludenz (SPÖ) und das scheidende Präsidiumsmitglied Landtagsabgeordneter a. D. Norbert Zeller, Friedrichshafen (SPD).

27.11.2011

Ständerats-Stichwahl im Kanton St. Gallen

Ein denkwürdiges Ereignis: SP-Nationalrat Paul Rechtseiner, Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, besiegt den Favoriten Toni Brunner von der SVP und wird mit knapp 1300 Stimmen Vorsprung ins „Stöckli“ gewählt. Der letzte bislang dort amtierende Sozialdemokrat war Matthias Eggenberger (1971-1975).

01.02.2012

SBI-Vorstandssitzung, Hotel „Goldener Hirsch“, Friedrichshafen

Themen sind die nachträgliche Kassenprüfung, die Beteiligung am Bodensee-Ostermarsch, die Maikundgebungen rund um den See sowie die Vorbereitung des „Prix Wasserfrau“ 2012.

26.02.2012

Dr. Gerhard Ecker (SPD) wird neuer Oberbürgermeister von Lindau

Der frühere Stadtdirektor und Kämmerer der Stadt Augsburg erreicht in der Stichwahl mit 60,3% der Stimmen ein überzeugendes Wahlresultat. Bereits im ersten Wahlgang lag Dr. Gerhard Ecker, den auch Freie Wähler und ÖDP unterstützten, mit knapp 35% an der Spitze des Kandidatenfeldes. Die bisherige Oberbürgermeisterin Petra Meyer to Bernd-Seidl wurde mit 18% deutlich abgewählt. Damit steht erstmals seit den Tagen des Arbeiter- und Soldatenrates wieder ein Sozialdemokrat an der Spitze der bayerischen Bodenseemetropole.



Dr. Gerhard Ecker, erster sozialdemokratischer Oberbürgermeister von Lindau

11.03.2012

Kantonsratswahl im Kanton St. Gallen

Die SP erreicht 16,3% und erzielt einen Zugewinn von 1,7%. Ihre Spitzenresultate mit jeweils knapp unter 30% erhalten die Sozialdemokraten in den Städten St. Gallen, Rorschach und Buchs, dort gehen sie auch als stärkste Partei aus dem Urnengang hervor.

Regierungsratswahl im Kanton Thurgau

Dr. Claudius Graf-Schelling (SP) wird wiedergewählt (Zusammensetzung: 2 SVP, 1 FDP, 1 CVP, 1 SP).

20.03.2012

Im Alter von 82 Jahren verstirbt der Ehrenpräsident der SBI, Oberkapitän und Landtagsvizepräsident a. D. Karl Falschlunger, in Bregenz

Eine große Trauergemeinde nimmt am 27. März in der Bregenzer Herz-Jesu-Kirche von ihm Abschied, darunter auch zahlreiche Mitglieder des Präsidiums und des Vorstands der SBI.



Gedenken an Karl Falschlunger, Ehrenpräsident der SBI.

26.03.2012

Holger Krezer (SPD) neuer Bürgermeister in Friedrichshafen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Friedrichshafen wählt den bisherigen sozialdemokratischen Bürgermeister von Elzach im Schwarzwald zum Beigeordneten.

02.04.2012

SBI-Konferenz zur Bodensee-S-Bahn, „See-Hotel“, Friedrichshafen

Teilnehmer der Podiumsdiskussion: Stefan Stern (VCD Landesverband Bayern), Paul Stopper (Mitglied des Zentralvorstands des Verkehrsclubs Schweiz) und Ulrich Dietrich (Pro Bahn Vorarlberg).

15.04.2012

Grossratswahl im Kanton Thurgau

Die Liste „Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften“ erzielt leichte Sitz- und Stimmengewinne (Stimmenanteil 13,6%), eine zusätzlich angetretene JUSO-Liste kann keinen Sitz erringen. In Arbon gehen die Sozialdemokraten als Wahlsieger hervor.

29.04.2012

Fredy Fässler wird neuer Regierungsrat in St. Gallen

Der Sozialdemokrat gewinnt die Stichwahl gegen seinen Hauptkonkurrenten von der SVP, die SP kann somit beide Regierungsratssitze trotz des Ausscheidens von Kathrin Hilber behaupten – ein schöner Erfolg. Die wiederkandidierende SP-Regierungsrätin Heidi Hanselmann war bereits am 11. März 2012 im Amt bestätigt worden. (Zusammensetzung: 2 SP, 2 CVP, 2 FDP, 1 SVP).



Am Wahlabend in St. Gallen: Große Freude bei Fredy Fässler und Kathrin Hilber.

01.05.2012

Kundgebungen zum Tag der Arbeit

Unsere Bilder stammen vom Umzug zum 1. Mai in der Stadt St. Gallen.



02.07.2012

SBI-Vorstandssitzung, SPÖ-Club im Vorarlberger Landhaus, Bregenz

Friedrichshafens ehemaliger Oberbürgermeister Josef Büchelmeier (SPD), Geschäftsführer des „Städtebundes Bodensee“, referiert über den Bahnausbau am Bodensee.

17.08.2012

Ein historischer Tag: Im Kanton Appenzell-Innerrhoden wird eine sozialdemokratische Kantonalpartei gegründet

Damit ist die SP nun in allen Schweizer Kantonen vertreten. Auch Abgesandte der SBI heben die neue Kantonalpartei zusammen mit SP-Vizepräsidentin Jacqueline Fehr und den SP-Nationalratsmitgliedern Hildegard Fässler, Andy Tschümperlin sowie Cédric Wermuth aus der Taufe.



Martin Pfister (links) präsidiert die neue Kantonalpartei.

26.08.2012

Regierungsratswahl im Kanton Schaffhausen

Die sozialdemokratische Regierungsrätin Ursula Hafner-Wipf wird wiedergewählt, SP-Kampfkandidat Werner Bächtold kann kein Mandat erringen (Zusammensetzung: 2 SVP, 2 FDP 1 SP).

14.09.2012

Verleihung des Prix Wasserfrau, Foyer des „Seeparksaals“, Arbon

Der diesjährige „Prix Wasserfrau“ geht an Eva Büchi (zweite von links), Historikerin aus Kreuzlingen. Sie hatte u. a. ein Buch zur Geschichte der sozialdemokratischen Frauenbewegung in Arbon verfasst.



23.09.2012

Kantonsratswahl im Kanton Schaffhausen

SP und JUSO kommen zusammen auf 22,6% und können den Stimmenanteil halten. Die SP bleibt in der Stadt Schaffhausen sowie in Neuhausen stärkste Einzelliste.

Wahl des Stadtparlaments von St. Gallen

SP und JUSO erhalten 18 (+3) von 63 Sitzen, die Sozialdemokratie geht mit 25,6% wiederum als stärkste politische Kraft der ostschweizerischen Metropole aus dem kommunalen Wahlgang hervor.

20.10.2012

SBI-Klausurtagung im „Centro Italiano“, Kreuzlingen

SP-alt Nationalrat Rudolf Strahm spricht zum Steuerabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz. Danach befassen sich drei Arbeitsgruppen mit den Inhalten, der Arbeitsstruktur und der Vernetzung der SBI.

28.10.2012

Wahl des Grossen Stadtrats von Schaffhausen

SP und JUSO erringen gemeinsam 8 von 36 Sitzen (-1) im Parlament der Kantons-hauptstadt.

25.11.2012

Wahl des Einwohnerrats von Neuhausen am Rheinfall

Die SP bleibt mit 6 von 20 Sitzen stärkste Partei in der zweitgrößten Stadt des Kantons Schaffhausen.



Die SBI auf sicherem Kurs: Vizepräsident MdL Hans-Peter Storz, Vizepräsidentin Olga Pircher, Minister Peter Friedrich, Prof. Dr. Silvano Möckli und Präsident Fredi Alder im Rahmen der Frühjahrstagung in Romanshorn.

16.03.2013

SBI-Frühjahrstagung, „Museum“, Romanshorn

Prof. Dr. Silvano Möckli (SPS) spricht zum Thema „Grenzüberschreitende Demokratie am Bodensee – ist das möglich?“, Minister Peter Friedrich (SPD) widmet sich der Frage „Kann Europa Föderalismus?“

21.03.2013

Dr. Andreas Osner neuer SPD-Bürgermeister in Konstanz

Der Gemeinderat wählt den Sozialdemokraten zum Ersten Bürgermeister der Universitätsstadt Konstanz, zuvor war Dr. Andreas Osner als Geschäftsführer des Vereins „Familiengerechte Kommune“ in Bochum tätig.

01.05.2013

Kundgebungen zum Tag der Arbeit

Unsere Bilder entstammen der SPÖ-Maifeier in Bregenz: Landespartei- und Clubobmann LAbg. Michael Ritsch bei seiner Ansprache, darunter ein Blick auf das Zelt mit traditioneller Banderole.



15.05.2013

**Festakt „150 Jahre SPD“ und „100 Jahre Parteifahne“ Lindau,
Evangelisches Heilig-Geist-Hospital, Lindau**

Im Mittelpunkt des Festaktes steht eine Ansprache des ehemaligen Vorsitzenden der Bayern-SPD sowie früheren Landtags- und Bundestagsabgeordneten Dr. Rudolf Schöfberger aus München. Schöfberger erleidet während des Festaktes einen Schwächeanfall.



Zwei ‚Ikonen‘ der Bayern-SPD: Lindaus Parteifahne und Rudi Schöfberger.

26.05.2013

Festakt „150 Jahre SPD“, Kornhaus, Weingarten

Höhepunkt des zweiten großen Festaktes der Region zum 150-jährigen Parteijubiläum ist ein Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Marcus zum Thema „Der sozialistische Widerstand im ‚Dritten Reich‘ und seine Verfolgung in Oberschwaben“. Anschließend eröffnet der frühere Bundestagsabgeordnete Rudolf Bindig eine Wanderausstellung zur Parteigeschichte im „Schlössle“, zudem wird ein themenbezogenes Buch präsentiert, dessen regionaler Anhang maßgeblich von Bodo Rudolf (Wolfegg) und Günther Biegert (Ravensburg) gestaltet worden ist.

03.06.2013

SBI-Vorstandssitzung, „Medienhaus am See“, Friedrichshafen

Die Vorstandssitzung widmet sich der Revision der Statuten. Ein vorgesehener Vortrag von MdEP a. D. Dietrich Elchlepp (SPD) entfällt wegen Fernbleibens des vorgesehenen Referenten. Der Vorstand beschließt die Umbenennung des SBI-Archivs in „Samuel-Spindler-Sammlung“, um die Erinnerung an einen vom Nationalsozialismus in den Tod getriebenen Sozialdemokraten wachzuhalten.



Herbert Pruner, Enkel Samuel Spindlers, zusammen mit SBI-Vizepräsident Fredi Alder beim Landesparteitag der SPÖ Vorarlberg (2014). Samuel Spindler (1882-1942) war sozialdemokratischer Stadtvertreter und Gewerkschaftssekretär in Bregenz. Unmittelbar vor seiner Verbringung ins KZ beging er Selbstmord, seine Verzweiflungstat begründete er damit, Gleichgesinnte nicht verraten zu wollen.

09.07.2013

Der Radolfzeller Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt (SPD) wird ins Kultusministerium Baden-Württemberg berufen

13.08.2013

Gedenkveranstaltung zum 100. Todestag August Bebels in Zürich

An den Feierlichkeiten auf dem Friedhof Sihlfeld und im Zürcher Volkshaus nimmt auch eine SBI-Delegation teil. Bei Bebels Beerdigung vor 100 Jahren wurde im Übrigen die Fahne des SPD-Ortsvereins Lindau als einziges Banner der deutschen Sozialdemokratie mitgeführt. Nach dem Festakt entwenden Angehörige des „Revolutionären Aufbaus Schweiz“ das Kranzband von SPS und SPD auf Bebels Grab, um sein Vermächtnis nicht den „Reformisten“ zu überlassen.



Vertreter der SBI im Gespräch mit der Zürcher Stadtpräsidentin Corine Mauch (SP, Zweite von links), dem SP-Präsidenten Christian Levrat und dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel (oben), Karl-Heinz König legt eine Nelke zum Gedenken auf das Grab August Bebels (unten).



13.09.2013

**Verleihung des „Prix Wasserfrau“,
Gemeindesaal der „Liebfrauen“-Gemeinde, Singen**

Den „Prix Wasserfrau“ des Jahres 2013 erhält der Frauentreff „Lila Distel“ aus Singen, die Laudatio hält Andrea Schiele, stellvertretende Landesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) in der SPD Baden-Württemberg. Das Singener „Wochenblatt“ berichtet von einer Preisverleihung durch die „Sozialistische Bodensee-Internationale“.



„Prix Wasserfrau“ 2013: Preisübergabe in Singen.

15.09.2013

Wahl zum Bayerischen Landtag

Die Sozialdemokraten kommen mit dem Münchner Oberbürgermeister Dr. Christian Ude als Spitzenkandidat auf einem Stimmenanteil von 20,6% und gewinnen 2% hinzu. Die Ergebnisse in den Landkreisen des Einzugsgebiets der Sozialistischen Bodensee-Internationale (Gesamtstimmen): Lindau 14,7% (+2,5), Oberallgäu 11,3% (+2,6), Kreisfreie Stadt Kempten 16,7% (+2,9). Der für Lindau, das Oberallgäu und Kempten zuständige SPD-Betreuungsabgeordnete Dr. Paul Wengert aus Füssen (Stimmkreis Marktoberdorf) wird wiedergewählt. Zeitgleich schafft der Lindauer Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker mit einem sehr guten Ergebnis die Wahl in den Bezirkstag von Schwaben. Die SPD kommt in der Stadt Lindau auf 30,5% der Erststimmen, auf der Insel wird sie mit 33,5% sogar stärkste politische Kraft.



Oben: Auch Christian Ude ist anlässlich seines Wahlkampfbesuchs angetan vom Erscheinungsbild des Alten Rathauses auf der Lindauer Insel; unten: Lindaus Oberbürgermeister und neu gewählter Bezirksrat Dr. Gerhard Ecker (links) mit SPD-Landtagskandidat Jörg Hilbert aus Bad Hindelang.



Die Geschichte des Häfler SPD-Ortsvereins

Mit dem Wachstum der Industrie steigen auch die Mitgliederzahlen konstant

Von *Andreas Fuchs*
und *Gerhard Raichle*

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Am 1. Januar 1907 bildete sich laut „Schwäbischer Tagwacht“, ein „Sozialdemokratischer Verein“ in Friedrichshafen. Es war eigentlich eine „Wiedergründung“, denn schon am 29. August 1903 war am Ort eine „Sozialdemokratische Mitgliedschaft“ entstanden, die sich dann allerdings schon im Jahr 1905 – so steht es in einem der „Oberamtsberichte“, in denen eine genaue Beschreibung der politischen Situation in den Kgl. Württ. Oberämtern, bei uns Tett-

nung, der Regierung übermittelt werden musste – „nach Wegzug seines Leiters“ wieder aufgelöst hat. Die starke Fluktuation der Mitglieder war immer ein großes Problem für die Arbeit des Ortsvereins. „Da die Lebensverhältnisse in unserem ‚schwäbischen Nizza‘ keine rosigen sind“, klagt ein damaliger Vorsitzender, „so ist fortwährend ein starker Wechsel von zu- und abreisenden Genossen zu verzeichnen“.

Dieser „Dreiklang“ des „schwäbischen Nizza“ aus Residenzstadt, Kurort und Handelsplatz erfuhr eine gewaltige Veränderung, als nach der

Zeppelin-Katastrophe von Echterdingen mit der „deutschen Nationalspende“ dem Luftschiffbau neue Dimensionen, einschließlich der Gründung von Tochterfirmen, erschlossen wurden und so die Grundlage der Friedrichshafener Industrie geschaffen wurde.

Entsprechend wuchs auch der Mitgliederstand des Ortsvereins bis Anfang des Ersten Weltkriegs auf beinahe 100 Mitglieder an, obwohl

auch Friedrichshafen vom sogenannten „Revisionsstreit“ in der Sozialdemokratie

– Reformen innerhalb des Systems standen gegen die Vertreter der Abschaffung des Klassenstaats – nicht verschont geblieben war. Der Ortsverein vertrat hier eindeutig die revisionistische Linie, wobei sicher ein paar „linke“ Genossen darauf die Partei verließen. Zu einer ernsteren Auseinandersetzung kam es im Ersten Weltkrieg, als, wie in der gesamten deutschen Sozialdemokratie, auch in Friedrichshafen ein Streit über die „weitere Haltung der SPD in der Kriegsfrage“ entstand – es ging vor allem um die Weiterbewilligung von Kriegskrediten und um ein stärkeres politisches Engagement, einen Frieden herbeizuführen.

SZ-SERIE
150 Jahre
SPD



Die Gründungsmitglieder Matthäus Wagner, Josef Hänslers und Johann-Georg Reiß (von links).

FOTO: PR

September 2012

125 Jahre SPD – Regionale Parteigeschichte Friedrichshafen/Tettang

Aufgrund des Parteijubiläums der SPD veröffentlicht die „Schwäbische Zeitung“ in ihren Lokalausgaben Friedrichshafen und Tettang eine siebenteilige Artikelserie zur Frühgeschichte der Sozialdemokratie im einstmaligen Oberamt Tettang, dem jetzigen Ostteil des Bodenseekreises. Die Artikelserie wurde von Andreas Fuchs und Gerhard Raichle vom SPD-Ortsverein Friedrichshafen verfasst.

22.09.2013

Wahl zum Deutschen Bundestag

Die SPD erzielt mit 25,7% das zweitschlechteste Ergebnis seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland, kann sich gegenüber der Vorwahl aber immerhin um 2,7 % verbessern. Die Zweitstimmenergebnisse im SBI-Einzugsbereich: Bodensee 18,2% (+1,6), Biberach 14,8% (+1,1), Konstanz 20,2% (+1,3), Ravensburg 17,3% (+1,7), Zollernalb-Sigmaringen 17,1% (+1,5) und Oberallgäu 16,0% (+3,1). MdB Martin Gerster aus Biberach wird über die Landesliste wieder in den Deutschen Bundestag gewählt.

29.09.2013

Nationalratswahl in Österreich

Eine Woche nach der deutschen Bundestagswahl wählen die Österreicher ihr Parlament. Die SPÖ mit Kanzler Werner Faymann kommt auf 26,8% und wird erneut stärkste Partei, verliert jedoch 2,4%. In Vorarlberg erhalten die Sozialdemokraten 13,1% (-1%), SPÖ-Nationalrat Elmar Mayer verteidigt sein Mandat im Bundesparlament. In Bludenz, Bregenz, Bürs und Nüziders belegt die SPÖ bei diesem Wahlgang Platz 1 im „Ländle“.



12.10.2013

SBI-Herbsttagung im Hegau

Die Herbsttagung widmet sich in Zusammenarbeit mit der Agentur „Solarkomplex“ den Möglichkeiten zur Energiewende. Besucht werden das Bioenergiedorf Mauenheim, die Windkraft-Anlage Stettener Höhe und die Solarsiedlung Engen. Das Schweizer Fernsehen überträgt hierzu Interviews mit Fredi Alder und Peter Gubser.

14.11.2013

SBI-Präsidiumsmitglied Olga Pircher wird zur SPÖ-Bezirksvorsitzenden von Bludenz gewählt.

16.11.2013

100-Jahr-Feier der SP Ausserrhoden, Genossenschaft Hotel „Linde“, Heiden

Zum Parteijubiläum kommt der Präsident der SP Schweiz, Ständerat Christian Levrat, eigens nach Heiden und hält eine „flammende und humorvolle Festrede“ (Appenzeller Zeitung). „Emotionaler Höhepunkt“ ist jedoch der Auftritt von Hans Eugster aus Waldstatt, Enkel des einstmaligen SP-National- und Regierungsrats „Weberpfarrer“ Howard Eugster-Züst. Auch die SBI überbringt ihre Glückwünsche.



Eine Geburtstagstorte für die Jubilarin.

19.11.2013

Georg Bucher (SPÖ) ist neuer Bürgermeister von Bürs

Die Gemeindevertretung von Bürs wählt den Sozialdemokraten zum Nachfolger seines Parteikollegen Helmut Zimmermann. Georg Bucher ist einer von lediglich zwei sozialdemokratischen Bürgermeistern im Land Vorarlberg.

26.11.2013

Trauer um Franz Fiala

Der Lindauer Ehrenbürger, langjährige Bürgermeister, SPD-Stadt- und Kreisrat Franz Fiala verstirbt im Alter von 91 Jahren.

02.12.2013

SBI-Vorstandssitzung, „Museum“, Romanshorn

Die vorberatenen Satzungsänderungen werden verabschiedet. Abschied in einem ganz anderen Sinne nimmt die SBI nach 25-jähriger Mitarbeit von ihrem Vorstandsmitglied Hildegard Fässler. Hilde gehört zu denjenigen PolitikerInnen, die von der politischen Bühne abtreten, wenn es allgemein sehr bedauert wird. Als, gemäß eines Ratings, „einflussreichste Parlamentarierin der Schweiz“, Initiatorin des „Prix Wasserfrau“ und sprühende Impulsgeberin der SBI-Vorstandsarbeit mit Herz und Verstand hinterlässt sie eine große Lücke im Führungsgremium der Bodensee-Internationale. Wir danken Hildegard Fässler für langjährige Tätigkeit in der SBI, im Kantons- und Nationalrat sowie in den Gremien der Partei – alles Gute für die Zukunft!



Hildegard Fässler bei der Maikundgebung in St. Gallen 2012.

Auf der Vorstandssitzung werden zudem die Resultate der zurückliegenden eidgenössischen Volksabstimmungen diskutiert. Die Präsidentschaft wechselt von Fredi Alder zu Hans-Peter Storz.

16.03.2014

Kommunalwahl in Bayern

Die SPD erreicht 8 von 60 Sitzen im Lindauer Kreistag (13,7% / -0,9%) und kann ihre kommunalen Mandate in den Städten Lindenberg und Lindau behaupten. Bei der Kreistagswahl im Oberallgäu kommen die Sozialdemokraten nur noch auf 8,8% (-0,5), in der kreisfreien Stadt Kempten hingegen gelingt ein Zugewinn von knapp drei auf nunmehr 17%. In Immenstadt wird der von den Sozialdemokraten unterstützte Bürgermeister Armin Schaupp wiedergewählt. In der Landeshauptstadt München erleidet die SPD nach dem Abgang des populären Oberbürgermeisters Christian Ude Verluste im Stadtrat – sehr erfolgreich ist hingegen die nach München übersiedelte bekannte Skisportlerin Verena Bentele aus Tettngang-Wellmutsweiler: Sie erhält das drittbeste Ergebnis auf der Stadtratsliste. Der neugewählte Lindauer Stadtrat bestätigt nach seiner Konstituierung Bürgermeister Dr. Uwe Birk (SPD) in seinem Amt.

06.04.2014

Ergänzungswahlen zum Kantonsrat Appenzell Ausserrhoden

Die SP gewinnt zwei Sitze in Majorz-Wahlkreisen hinzu und verfügt nunmehr über 9 Sitze im 65-köpfigen Parlament.

10.04.2014

SBI-Vorstandssitzung, Hotel „Barbarossa“, Konstanz

Vortrag von MdEP Peter Simon (SPD).



21.04.2014

Bodensee-Friedensweg in Lindau: „Kriege ächten – Frieden schaffen“

Zu den einladenden Organisationen zählt auch die Sozialistische Bodensee-Internationale. Eine der Ansprachen hält das langjährige Lindauer SBI-Vorstandsmitglied Hermann Dorf Müller.

01.05.2014

Kundgebungen zum Tag der Arbeit

Unsere Bilder zeigen den imposanten Maiumzug in Schaffhausen (oben) und SP-Präsident Christian Levrat (links) im Gespräch mit dem Thurgauer SP-Regierungsrat Dr. Claudius Graf-Schelling während der Maifeier in Arbon (unten).



16.05.2014

SBI-Vizepräsident Fredi Alder 40 Jahre Mitglied der SP Schweiz



Auf der Hauptversammlung der ‚SP Rorschach Stadt am See‘ wird alt Nationalrat und SBI-Vizepräsident Fredi Alder für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz geehrt. Er gilt als honoriges Rorschacher „Stadtoriginal“, hat seiner Heimatstadt, dem Kanton St. Gallen und der Schweizerischen Eidgenossenschaft bereits in vielfältigen Funktionen gedient. Fredi Alder besucht regelmäßig die Veranstaltungen der SBI-Mitgliedsorganisationen rund um den See, um ein Grußwort des Präsidiums zu überbringen. Nicht selten erscheint der zuverlässige Rorschacher dabei als erster Gast, pünktlicher noch als die Einheimischen. Gegenwärtig amtiert Parteijubililar Fredi Alder als Richter der strafrechtlichen Abteilung des Kreisgerichtes Rorschach. Die vorstehende Aufnahme entstand bei der Jubiläumsfeier der SP Appenzell Ausserrhoden.

25.05.2014

Wahl zum Europäischen Parlament

Die SPD gewinnt 6,5% an Stimmen hinzu und kann sich nach dem verheerenden Ergebnis der zurückliegenden EU-Wahl auf 27,3% verbessern. In Österreich gewinnt die SPÖ leicht und erhält einen Stimmenanteil von 24,1%. Einziger regionaler Kandidat der Sozialdemokratie ist Mag. Gerhard Kilga, Direktor des sozialdemokratischen Landtagsclubs in Vorarlberg. Seine Listenplatzierung (Platz 9) genügt jedoch nicht zur Erringung eines Mandats. Die Ergebnisse im SBI-Einzugsbereich: Bodenseekreis 20,4% (+6,2), Landkreis Biberach 16,1% (+5,3), Landkreis Ravensburg 17,1% (+5,5), Landkreis Sigmaringen 15,7% (+4,2), Landkreis Konstanz 22,3% (+6,0), Landkreis Lindau 16,2% (+6,1), Kreisfreie Stadt Kempten 19,3% (+8,0), Landkreis Oberallgäu 13,4% (+6,1), Land Vorarlberg 10,6% (-2,6%).



So sehen Sieger aus: MdB Martin Gerster (Mitte) mit Edwin Stöckle und Otto Ziegler (rechts) vom SPD-Ortsverein Isny – dort wurde die SPD zur stärksten Partei.

Kommunalwahl in Baden-Württemberg

Die SPD kann sich im Einzugsbereich der SBI behaupten und erreicht folgende Kreistagsresultate: Konstanz 16,4% (-0,1), Bodenseekreis 15,4% (-1,5), Sigmaringen 11,8% (+0,7) und Ravensburg 10,4% (+1,5). Die Gemeinderatswahlen erbringen teilweise hervorragende Ergebnisse. In Gottmadingen (Landkreis Konstanz) erzielen die Sozialdemokraten mit 40,6% das beste Ergebnis der Region, in Isny im Allgäu gelingt die Sensation: Mit 36,4% wird die SPD dort erstmals zur stärksten Partei. In Ostrach (Landkreis Sigmaringen) gewinnt die SPD 11,1% hinzu und erhält 33,9% der Stimmen; im Ortsteil Kloster Habsthal, dem Geburtsort des legendären früheren SPD-Landtagsabgeordneten und Parteisekretärs Karl Ruggaber, erreicht die SPD mit 43,3% Platz 1. Bis zu dieser Wahl galt die Stadt Bad Wurzach (Landkreis Ravensburg) als Deutschlands größte Gemeinde ohne sozialdemokratische Ratsvertretung, nunmehr ist die SPD auch dort wieder mit einem Sitz im Kommunalparlament vertreten.

28.05.2014

Sozialdemokratische „Doppelspitze“ im Thurgau

Mit der Wahl von Sonja Wiesmann, Frau Gemeindeammann in Wigoltingen, zur Präsidentin des Grossen Rats des Kantons Thurgau erhält „Mostindien“ eine sozialdemokratische „Doppelspitze“, da der SP-Regierungsrat Dr. Claudius Graf-Schelling gleichzeitig als Regierungspräsident der Exekutive vorsteht.



So könnte es immer bleiben: Der Thurgau mit sozialdemokratischer „Doppelspitze“.

05.06.2014

SBI-Vorstandssitzung, Restaurant „Delphi“, Friedrichshafen

Diskutiert werden die EU-Wahlen sowie die zurückliegenden Kommunalwahlen in Baden-Württemberg, welche der SPD im Einzugsbereich der SBI teilweise schöne Erfolge erbracht hatten. Gleiches gilt für die Ergänzungswahlen zum Kantonsrat Appenzell Ausserrhoden. Winfried Kropp, Büroleiter im Bürgerinnen- und Bürgerbüro von MdL Hans-Peter Storz, referiert zum neuen Förderprogramm „Interreg V-Programm Alpenrhein-Hochrhein-Bodensee“. Mit Mehrheit wird beschlossen, den „Prix Wasserfrau“ hinkünftig zweijährig und ohne Preisgeld zu verleihen, zugleich sollen Ausschreibung und Medienarbeit zum „Prix Wasserfrau“ optimiert werden.

23.07.2014

Traditioneller Frühstücksempfang der SPÖ Vorarlberg zur Eröffnung der Bregenzer Festspiele



Bundeskanzler und SPÖ-Vorsitzender Werner Faymann beim SPÖ-Empfang in Bregenz.

30.08.2014

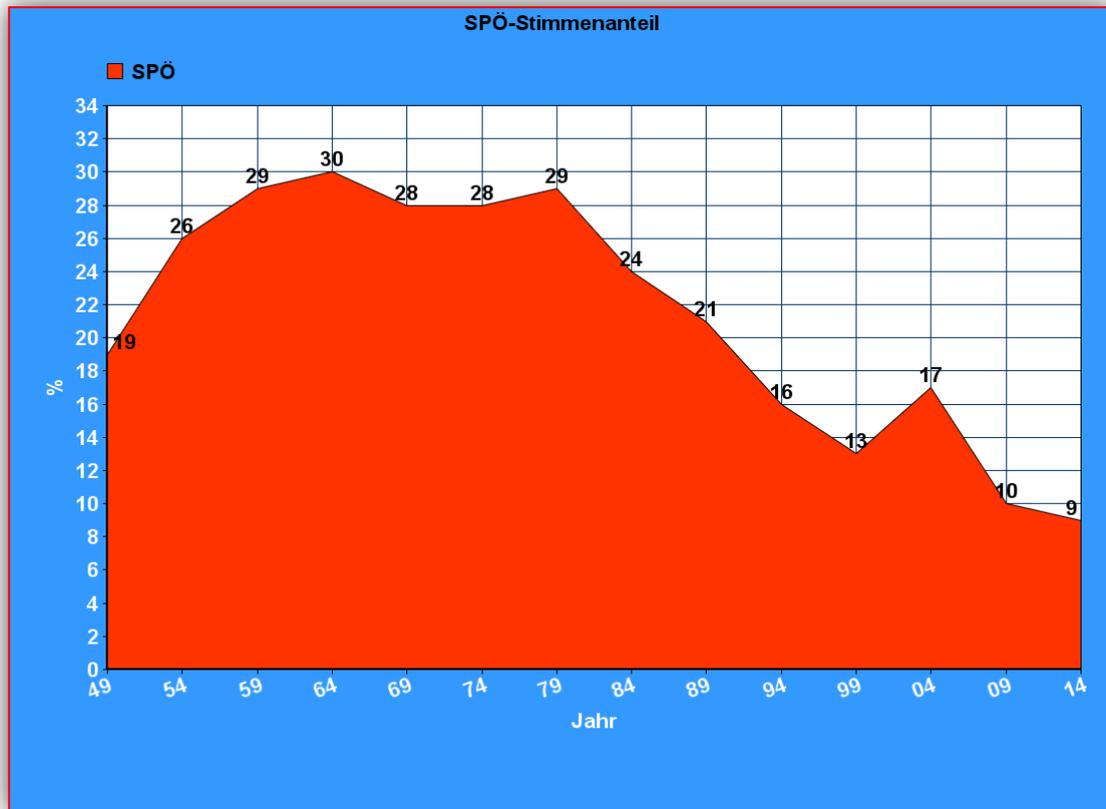
Ausflug des SBI-Vorstands nach Heiden

Das klassizistisch-biedermeierliche Dorf Heiden, 400 Meter über dem Bodensee im Ausserrhoder Vorderland gelegen, ist Ziel eines Ausflugs des SBI-Vorstands; er wird von Willi Bernhard initiiert und organisiert. Neben der interessanten Ortsführung durch das Heidener SBI-Vorstandsmitglied Martin Engler (rechts, Mitte) steht ein ebenfalls geführter Besuch im Henri-Dunant-Museum im Mittelpunkt des Programms.



21.09.2014

Wahl zum Vorarlberger Landtag



Entwicklung des Stimmenanteils der SPÖ Vorarlberg bei Landtagswahlen 1949-2014 (eigene Grafik).

„Schlimmer kann es nicht mehr kommen“ – diese im Hinblick auf die Wahlergebnisse der Vorarlberger SPÖ schon des Öfteren ausgesprochene Hoffnung wird bei der Landtagswahl 2014 erneut enttäuscht. Die SPÖ verliert nochmals 1,3% der Stimmen und erreicht nurmehr 8,8% der Wähler. Angesichts dieser erstmaligen Einstelligkeit der führenden Regierungspartei Österreichs bei einer Landtagswahl wird das Ergebnis in der Presse teilweise als „tragisch“ bewertet. Einziges Trostpflaster: Die Sitzzahl und der Clubstatus samt dazugehöriger Infrastruktur können gehalten werden. Dominierende Partei bleibt die ÖVP, welche jedoch 9% Stimmenanteil und ihre absolute Mehrheit verliert; leichte Verluste verzeichnet die FPÖ. Wahlgewinner sind Grüne und NEOS. Wiedergewählt werden Michael Ritsch und Dr. Gabriele Sprickler-Falschlunger, neu im Landtag ist SPÖ-Landesgeschäftsführer Ing. Reinhold Einwallner.

28.09.2014

Wahlsieg mit großer Symbolkraft:

Schaffhausen hat wieder ein sozialdemokratisches Stadtoberhaupt

Bei der Ersatzwahl des Stadtpräsidenten erzielt Peter Neukomm (SP), Jurist sowie bisheriger städtischer Finanz- und Personalreferent, bereits im ersten Wahlgang 50,4% der abgegebenen gültigen Stimmen. Somit erhält die Kantonshauptstadt nach 18 Jahren wieder ein Stadtoberhaupt aus den Reihen der Sozialdemokratie. Peter Neukomm gehört damit zu den Nachfolgern des legendären SP-Parteipräsidenten Walther Bringolf, welcher 35 Jahre (1933-1968) als Stadtpräsident von Schaffhausen amtierte hatte.

Oktober 2014

**Abschied von zwei hochverdienten Sozialdemokraten:
Zum Gedenken an Norbert Neururer und Hermann Dorf Müller**

Hofrat Prof. Mag. Norbert Neururer,

Altbürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz und Landtagsabgeordneter a. D.

Ein Leben im Dienste des Landes Vorarlberg und der Sozialdemokratie: So kann man den Werdegang unseres geschätzten SBI-Vorstandsmitglieds Hofrat Prof. Mag. Norbert Neururer treffend beschreiben. Über 36 Jahre wirkte er beruflich beim Landesarbeitsamt Vorarlberg, zuletzt als dessen Leiter. 29 Jahre gehörte Norbert Neururer der Bregenzer Stadtvertretung an, bekleidete dort auch das Amt eines Stadtrates und des Vizebürgermeisters. Von 1988 bis 1990 fungierte er als Bürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz, zudem elf Jahre als Abgeordneter zum Vorarlberger Landtag. In Anerkennung seiner vielfältigen Verdienste wurde Norbert Neururer mit dem Großen silbernen Ehrenzeichen der Republik Österreich, dem silbernen Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg und dem Ehrenring der Landeshauptstadt Bregenz ausgezeichnet. Er verstirbt nach erfülltem Lebensweg im Alter von 88 Jahren in Bregenz.



Unvergessen: Hofrat Prof. Mag. Neururer (links) und Hermann Dorf Müller.

Hermann Dorf Müller,

Stadt- und Kreisrat a. D. sowie ehemaliger SPD-Kreisvorsitzender

Der langjährige Lindauer SPD-Stadt- und Kreisrat sowie SPD-Kreisvorsitzende und Beisitzer im SBI-Vorstand (25 Jahre) Hermann Dorf Müller wird vollkommen unerwartet im Alter von 75 Jahren von uns genommen. Hermann Dorf Müller war für seine großen Verdienste unter anderem mit der Georg-von-Vollmar-Medaille, dem „Sozialistenhut“ des SPD-Kreisverbandes Lindau, der Ehrenbürgerwürde der Lindauer Partnerstadt Chelles und dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. An der Erstellung dieses Geschäftsberichtes hatte er sich noch persönlich beteiligt. Ebenso war es Hermann Dorf Müller stets ein Anliegen, zeitgeschichtlich bedeutende Dokumente der „Samuel-Spindler-Sammlung“ zur Verfügung zu stellen, darunter zuletzt ein Original der SBI-Festzeitung zum großen Sozialistentreffen in Lindau aus dem Jahr 1929.

Unseren beiden verstorbenen Vorstandsmitgliedern ein letztes ‚Freundschaft‘!

Die SBI im Berichtszeitraum 2011-2014

Präsidium



Hans-Peter Storz (SPD), Singen
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Kreis- und Gemeinderat



Olga Pircher (SPÖ), Bludenz
Landtagsabgeordnete a.D., Stadtvertreterin



Fredi Alder (SPS), Rorschach
alt Nationalrat

Vorstand

Vorstandsmitglieder mit Ressort

LAbg. Ing. Reinhold Einwallner, Hörbranz, Kassierer SPÖ
Jürgen Lang, Salem, Kassierer SPD
Dino Gerardo Lioi, Kreuzlingen, Kassierer SPS

Willi Bernhard, Meckenbeuren, Medienreferent
Andreas Fuchs, Langenargen, Archivar (Samuel-Spindler-Sammlung)
Christian Gospodarek, Überlingen, Schriftführer
Karl-Heinz König, Meersburg, Redaktion „Roter Seehas“
Lukas Riepler, Bregenz, Internetbeauftragter

Beisitzerinnen und Beisitzer

SPD

Gottfried Christmann, Ravensburg
Hermann Dorf Müller, Lindau †
Erwin Engel, Lindau
Anita Fitz, Konstanz
Susanne Göhler-Krekosch, Radolfzell
Jörg Hilbert, Bad Hindelang
Michelle Hilbert, Bad Hindelang
Dietram Hoffmann, Überlingen
Marianne König, Meersburg
Marius Osswald, Gottmadingen
Adnan Sabah, Überlingen
Erich Schäfler, Wasserburg
Claudia Sigolotto, Lindau
Markus Zähringer, Radolfzell

SPÖ

Mag. Herbert Bösch, Bregenz
Kurt Dapré, Bregenz
Markus Fässler, Dornbirn
LAbg. Mirjam Jäger, Götzis
HR Prof. Mag. Norbert Neururer, Bregenz †
LAbg. Michael Ritsch, Bregenz
Ludwig Schellhorn, Koblach
Stephan Schmid, Bregenz
LAbg. Dr. Gabriele Sprickler-Falschlunger, Dornbirn

SPS

KRin Laura Bucher, St. Margrethen
Martin Engler, Heiden
Dr. Ruth Erat, Rheineck

KR Matthias Freivogel, Schaffhausen
KR Peter Gubser, Arbon
Hildegard Fässler, Grabs
Heinz Surber, Wittenbach

Mitgliedsorganisationen

- SPD-Kreisverband Konstanz
- SPD-Kreisverband Bodenseekreis
- SPD-Kreisverband Sigmaringen
- SPD-Kreisverband Ravensburg
- SPD-Kreisverband Lindau
- SPD-Kreisverband Oberallgäu
- SPÖ-Landesorganisation Vorarlberg
- FSG-Landesorganisation Vorarlberg
- SP-Kantonalpartei St. Gallen
- SP-Kantonalpartei Appenzell Ausserrhoden
- SP-Kantonalpartei Thurgau
- SP-Kantonalpartei Schaffhausen

Regierungsmitglieder

Kanton St. Gallen

- Heidi Hanselmann, Walenstadt, Vorsteherin des Gesundheitsdepartementes, Regierungspräsidentin 2014/15
- Fredy Fässler, St. Gallen, Vorsteher des Sicherheits- und Justizdepartementes

Kanton Appenzell Ausserrhoden

- Dr. Matthias Weishaupt, Teufen, Vorsteher Departement Gesundheit

Kanton Thurgau

- Dr. Claudius Graf-Schelling, Arbon, Vorsteher des Departements für Justiz und Sicherheit, Präsident des Regierungsrates 2014/15

Kanton Schaffhausen

- Ursula Hafner-Wipf, Schaffhausen, Vorsteherin Departement des Innern, Regierungspräsidentin 2012

Baden-Württemberg

- Peter Friedrich, Konstanz, Minister für Bundesrat, Europa und Internationale Angelegenheiten

Parlamentarier

Die Mitgliedsorganisationen der SBI stellen zudem einen eidgenössischen Ständerat, sechs Abgeordnete zu den nationalen Parlamenten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, 66 Abgeordnete zu den Landes- und Kantonsparlamenten (jeweils ohne Betreuungsabgeordnete) sowie 45 Kreisräte in Baden-Württemberg und Bayern.

Zusammenstellung

Andreas Fuchs, Archivar der SBI e.h.



„Samuel-Spindler-Sammlung“

Archiv der „Sozialistischen Bodensee-Internationale (SBI)“

c/o SPÖ-Landtagsclub Vorarlberg

Neues Landhaus – Römerstraße 15

A 6900 Bregenz

E-Mail: landtagsclub.vorarlberg@spoe.at

Die „Samuel-Spindler-Sammlung“ übernimmt persönliche und parteipolitische Dokumente sowie Nachlässe von sozialdemokratischen Regierungs- und Parlamentsmitgliedern, von Funktionsträgern der FSG und von Parteigliederungen, sofern sie mit der Arbeit der SBI in Verbindung stehen. Die Sammlung kann zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten sowie von Angehörigen der SBI-Mitgliedsorganisationen nach Rücksprache mit dem Sekretariat des SPÖ-Landtagsclubs Vorarlberg eingesehen werden. Für die Zeit von 1870-1945 enthält die Samuel-Spindler-Sammlung aufgrund des mehrfachen Verbots und der Verfolgung unserer Bewegung und der 1934 vorgenommenen Selbstvernichtung des SBI-Archivs in Bregenz nahezu ausschließlich Kopien aus Sekundärquellen. Für Zustiftungen von Originalen aus dieser Zeitperiode sind wir somit besonders dankbar.

Bildquellen:

Dr. Gerhard Ecker (Lindau), Martin Furler Bassand (Zürich), Hermann Dorf Müller (†, Lindau), Katrin Dorf Müller (Lindau), Martin Gerster MdB (Biberach), Peter Käser (St. Gallen), Dr. Claudius Graf Schelling (Arbon)/SP Arbon, Jörg Hilbert (Bad Hindelang), Herbert Pruner (Bregenz), Samuel-Spindler-Sammlung der SBI (Bregenz), SP-Kantonalpartei Appenzell Innerrhoden, SP-Kantonalpartei Schaffhausen, SP-Kantonalpartei St. Gallen, SPD-Ortsverein Lindau, SPÖ-Landesorganisation Vorarlberg, Hans-Peter Storz MdL (Singen), Maria Luise Stübner (Opfenbach).

Das Zitat der Titelseite entstammt einem Interview von Kaspar Surber mit Matthias Weishaupt, erschienen in „WOZ Die Wochenzeitung“, Zürich, Nr. 2 vom 13.01.2011.

Redaktionsschluss: 01.11.2014.

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass die Darstellungen außerhalb der eigentlichen Verbandsarbeit lediglich eine wertungsfreie Auswahl enthalten können.



„Solche Wege muss man ganz alleine gehen. (...) Freilich hätte ich in Bregenz bleiben können, wenn ich der Gestapo Angaben gemacht hätte über die Tätigkeit früherer Bekannter. Ist der Selbstmord nicht ehrlicher?“

Samuel Spindler
Abschiedsbrief
11. November 1942